
Produktname: Chordin Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08776**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	CHRD UNQ217/PRO243
Alternative Namen	Chordin
Gen-ID	8646.0
SwissProt ID	Q9H2X0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der C-terminalen Region des humanen CHRD-Gens abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 905–954

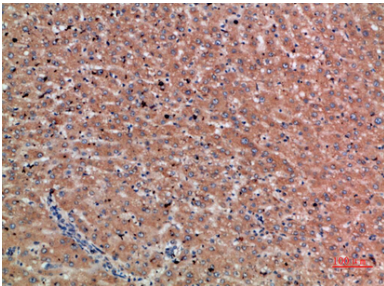
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein sezerniertes Protein, das frühe embryonale Gewebe von Wirbeltieren dorsalisiert, indem es an ventralisierende TGF- β -ähnliche Knochenmorphogenetische Proteine bindet und diese in latenten Komplexen sequestriert. Das kodierte Protein könnte auch eine Rolle bei der Organogenese und im Erwachsenenalter spielen. Es wurde vermutet, dass dieses Gen ein Kandidatengen für das Cornelia-de-Lange-Syndrom sein könnte. Eine reduzierte Expression dieses Gens führt zu einer verstärkten Knochenregeneration. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Weitere alternative Spleißvarianten wurden beschrieben, ihre vollständige Sequenz ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2015] Alternative Produkte: Für einige Isoformen fehlt möglicherweise die experimentelle Bestätigung. Funktion: Dorsalisierender Faktor. Ein wichtiges Entwicklungsprotein, das frühe embryonale Wirbeltiergewebe dorsalisiert, indem es an ventralisierende Knochenmorphogenetische Proteine (BMPs) der TGF- β -Familie bindet und diese in latenten Komplexen sequestriert. PTM: Wird durch Tolloid-Proteasen gespalten; die Spaltung trägt zur dorsoventralen Musterbildung während der frühen Entwicklung bei. Ähnlichkeit: Gehört zur Chordin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 CHRD-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 4 VWFC-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit TWSG1 und/oder BMP4. Gewebespezifität: Wird in der Leber am stärksten exprimiert.

Forschungsbereich

TGF-beta;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkrebs, Antikörperverdünnung 1:200